

	<p>Objekt: Formgeblasener Sprenkler</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W131</p>
--	---

Beschreibung

Der Sprenkler wurde aus durchsichtigem, farblosem (?) Glas hergestellt. Der kugelige Körper mit flachem Boden wurde, einschließlich des unteren Halses, formgeblasen. Dazu hat der Glasbläser eine aus zwei Vertikalteilen bestehende Form verwendet. Freigeblasen wurde dagegen der obere Hals mit dem sehr weit schräg nach außen gebogenen Rand. Unter dem heiß verrundeten Randabschluss liegt ein gestauchter und zum Gefäßinneren hin geschlossener Kragen. Zur Modellierung einer schmalen Gefäßöffnung hat der Glasbläser die untere Halswandung tief nach innen gefaltet.

Den Körper ziert ein mehrteiliger Dekor: Oben werden die Rauten von einem glatten Band begrenzt, unten schließt sich eine aus Strahlen gebildete Zone an. Die Bodenunterseite schmückt eine Rosette mit sechs langen, spitzen Blütenblättern; sie wird von der Formnaht asymmetrisch durchtrennt.

Der Sprenkler ist unversehrt. Außen wie innen ist er jedoch stark verwittert; dort, wo die matte, gelblich rosafarbene Verwitterungsschicht abgeplatzt ist, irisiert das Glas regenbogenfarben und ist stark korrodiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen, formgeblasen
Maße:	Höhe: 6,8 cm, Durchmesser: 5,5 cm, Durchmesser: 4,5 cm, Gewicht: 32 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Syrien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Glassammlung Ernesto Wolf

wo

Schlagworte

- Glas
- Handwerk

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart